

OBERFINANZDIREKTION KARLSRUHE

Aktenzeichen (Bei allen Zuschriften angeben!)

Oberfinanzdirektion Karlsruhe
Moltkestraße 10 · Postfach 4809 · 7500 Karlsruhe 1



7500 Karlsruhe 1, 28.05.1991

Zimmer Nr.

Fernsprecher Ortskennzahl 07 21

Durchwahl 135

Vermittlung 1351 (Staatszentrale)

Teletex 721 357=OFDKA

Telefax (07 21) 135 - 65 70

Bearbeiter: Herr Dr. Wiese

Zeugnis

Herr Martin Denzinger, geb. am 10.05.1965, war vom 01.04.1988 bis zum 31.01.1991 Angestellter im Referat "Staatl. Schlösser und Gärten". Er begann seine Tätigkeit mit der Sicherung und Konservierung von Möbeln der nordbadischen Schlösser im Magazin des Badischen Landesmuseums Karlsruhe.

Sein großes Interesse und Engagement an restauratorischen Arbeiten veranlaßte seine baldige Umsetzung zum Schloß Schwetzingen, wo er selbständig eine Inventur des gesamten Bestandes und Konservierungen an Möbeln durchführte. Mit großem Eifer bereitete er alle Objekte für die Überführung in das neue zentrale Magazin vor und erledigte die anfallenden Restaurierungsarbeiten mit äußerster Sorgfalt und größter Genauigkeit. Hierbei unterstand ihm ein Gehilfe, den er zur Arbeit anleitete.

Im Mai 1989 begleitete er absolut zuverlässig die Transporte der Kunstobjekte aus den staatlichen Schlössern Schwetzingen und Bruchsal in das zentrale Magazin nach Karlsruhe.

Initiative und großen Fleiß zeigte er auch bei der Neueinrichtung von Schloß Rastatt.

Ganz besondere Verdienste erwarb sich Herr Denzinger bei der Einrichtung der Magazinräume des Badischen Generaldepots, deren Ausstattung beschafft werden mußte. Bis zu seinem Ausscheiden war er auch im Aufbau des Geschäftsbetriebs im Depot maßgeblich

beteiligt. Zusammen mit den Konservatoren und Hilfskräften erarbeitete und organisierte er vor allem eine erste Depotverwaltung und eine Erstaufstellung der Objekte. Herr Denzinger brachte bei der Planung und der Einrichtung einer Restaurierungswerkstatt für Möbel entscheidende Anregungen zur technischen Ausstattung ein und führte die Beschaffung von Arbeitsmitteln und Maschinen vorbildlich aus. Bei der Durchführung der baulichen Maßnahmen im Generaldepot und im Werkstattbereich koordinierte er die Arbeiten mit besten Ergebnissen.

Bei der Vergabe von Restaurierungsarbeiten an Möbelstücken aus den nordbadischen Schlössern, insbesondere Schloß Schwetzingen, Schloß Rastatt und Schloß Favorite bei Rastatt arbeitete Herr Denzinger aktiv mit. Er begleitete die Restaurierungsarbeiten mit großem persönlichen Einsatz. Mehrere Restaurierungen und Konservierungen an Möbeln führte er selbst fachlich einwandfrei und zu meiner vollsten Zufriedenheit aus.

Herr Denzinger erledigte die ihm gestellten Aufgaben mit sehr viel Koordinierungsgeschick und Durchsetzungsvermögen. Hierbei zeigte er vorbildlichen Einsatz und große Kooperationsbereitschaft. Durch die Teilnahme an Restauratorentagungen und Fachgruppentreffen in dieser Zeit erweiterte er ständig seine Kenntnisse auf seinem Gebiet der Möbelrestaurierung.

Herr Denzinger hat sich als Restaurator der staatlichen Schlösser und Gärten für die Belange des Badischen Generaldepots uneingeschränkt eingesetzt. Er scheidet aus eigenem Wunsch aus der Verwaltung der "Staatlichen Schlösser und Gärten" des Landes Baden-Württemberg aus. Ich bedaure sein Ausscheiden sehr und wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute.

H. Meyer.

(Dr. Meyding, Oberfinanzpräsident)